

GEW Beitritt empfehlenswert?

Beitrag von „alias“ vom 27. Oktober 2008 10:57

Wenn ich nachrechne, wie viel ich bei einem Anwalt für die Rechtsberatungen bezahlt hätte, die bei meinem Wechsel vom Angestellten- ins Beamtenverhältnis fällig gewesen wären.... oder was das Abonnement von zwei Fachzeitschriften kostet (die bei der GEW im Beitrag enthalten sind).

Aber wie schon erwähnt wurde: Eine Schlüsselversicherung bekommst du billiger. Solidarität und eine funktionierende Interessenvertretung nicht. Nachteile hast du höchstens insofern, dass dich ein Kollege, der VBE-Mitglied oder CDU'ler ist, als "linke Bazille" bezeichnet. Aber für DIESEN Kollegen hab' ich nur ein freundliches Grinsen übrig.

Als GEW-Mitglied muss man auch nicht alles gut finden, was von den Gremien beschlossen und gefordert wird. So bin ich z.B. nicht der Ansicht, dass man mit der Abschaffung der Hauptschule die Probleme der Hauptschüler lösen kann. Ich bin auch kein Freund großer Schulzentren mit Ganztagesverwahrung. Aber das ist ein anderes Kapitel... und da kann man in den Gremien ja hitzig diskutieren 😊